

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 42 (1897)
Heft: 35

Anhang: Inseraten-Beilage zu Nr. 35 der Schweizerischen Lehrerzeitung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage zu Nr. 35 der Schweizerischen Lehrerzeitung.

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. — Eigentliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen.

Preisaufgabe!

Wir verteilen Preise für unsere neuen Abonnenten, bestehend in goldenen Herren-Remontoir-Taschenuhren und goldenen Damen-Remontoiruhren und silbernen Herren-Remontoir-Taschenuhren, silbernen Damenuhren und goldenen und silbernen Uhrketten und Musikkisten (Schweizer-Fabrikat) und Kunstdildern (60 cm lang, 45 cm breit), darstellend den Schweizer Pädagogen und Kinderfreund Heinrich Pestalozzi. [O V 434] (O F 2972)

Der Verlag des „Spiritist“ stellt, um die Zeitschrift zu verbreiten, an seine neuen Abonnenten nachstehendes Vexirbild und setzt für die richtige Lösung desselben obenstehende Preise aus. Jeder richtige Auflöser erhält also eine Prämie bestimmt. Dafür garantieren wir, und diejenigen Abonnenten, die keine Preise erhalten, bekommen ihr einbezahltes Abonnementsgeld zurück und die Zeitschrift „Der Spiritist“ gratis.



Wo ist der Dachser?

Ausschneiden und bezeichnen,
der erhält einen Preis.

Mitbewerber sind nur diejenigen, welche gleichzeitig mit der Lösung Fr. 2. — (sage zwei Franken) für ein Abonnement auf 6 Monate oder 1 Fr. für 3 Monate und 25 Cts. für Porto, um den betreffenden Preis zuschicken zu können, unserer Zeitschrift „Der Spiritist“ einschicken. Die Verteilungsbestimmungen der Preise, sowie die Namen derselben werden in unserer Zeitschrift „Der Spiritist“ veröffentlicht und die Gewinngegenstände franko zugeschickt. — Unsere Zeitschrift „Der Spiritist“ erklärt und belehrt Hypnotisiren, Träume, Seelenwanderung, Magnetismus, 10 Arten von Zauber, Hexen, mit der Geisterwelt zu verkehren, Liebe, Glück, Photographien von Geistern und viel Interessantes. Das Abonnement für 6 Monate kostet Fr. 2. —

Adresse: Expedition des „Spiritist“. Zürich.

Schäflegarten Rorschach.

Empfehle meine grossen Lokalitäten den Tit. Schulbehörden und der Tit. Lehrerschaft zur gefälligen Benützung. Es wird auch Most verabfolgt. Hochachtend Telefon! [O V 194]

J. Meier.

HOTEL & RESTAURANT z. „DROSSEL“



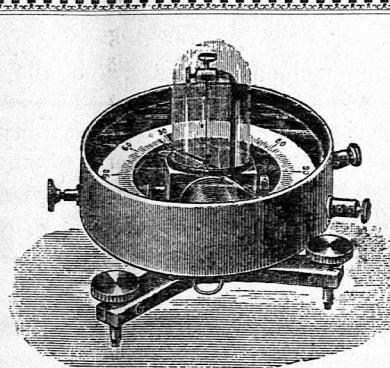
am Vierwaldstättersee

Alt renommiertes, bekanntes Gasthaus, grosser Saal, mit aussichtsreicher Terrasse auf See und Umgebung; darin ist sehenswert: künstlerische Schnitzarbeiten, rare Antiquitäten, Kupferstiche etc. Grosses interessant angelegte Gartenwirtschaft, mit gedeckter Halle, mit sehenswerten Versteinernungen, gesammelt während der Gotthardbahnbau, ausgestopfte Tiere, Naturholz, Bildungen etc. Nächst gelegen der Landungsbrücke der Dampfschiffe. Augustinerbräu und Schwyzerbier vom Fass, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Für Tit. Gesellschaften und Schulen höchst interessanter Aufenthalt, gewählter Platz und stets eingekreist mit Küche und Keller, gut und schnell bedient zu werden.

Höflichst empfiehlt sich

Casper Aufdermaur, „Drossel“.

Depesche: „Drossel“ Brunnen. [O V 280]



R. Trüb,
Dübendorf-Zürich
Spezial-Fabrik
wissenschaftlicher und physikalischer
Apparate.
[O V 191]

Lieferant kompletter Schul- und
Laboratoriums-Einrichtungen.
Musterbücher mit über 1000 Photographien an
Lehrer franko zur Einsicht.
Preislisten-auszüge frei.
Feinste präzise Arbeit.
Dampfbetrieb.

Telephone.

Hotel und Pension

de la [O V 395]

CLEF D'OR

ALTDORF

Gotthardbahn beim Vierwaldstättersee

Altrenommiertes Haus in schöner Lage, mit grossem Speisesaal und Veranda, für Touristen und Gesellschaften besonders geeignet. Billige Preise. Pension von Fr. 5—6 inkl. Zimmer. — Elektrisches Licht. Platz für 400 Personen.

Soolbäder und Douchen im Hause.

Omnibus an der Bahnstation Altdorf und bei Ankunft der Schiffe in Flüeli.

Der Eigentümer: A. Villiger-Epp.

In unserm Verlag ist soeben erschienen:

Deutsches Lesebuch

für

Lehrerseminarien und andere höhere Schulen der Schweiz

I.Teil. — Unterstufe

von

H. UTZINGER,

Lehrer am Seminar in Küsnacht bei Zürich

unter Mitwirkung von

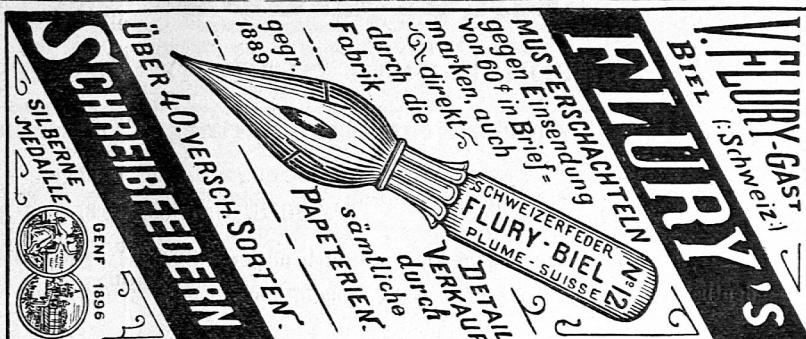
Prof. Otto Sutermeister, in Bern, Seminardirektor J. Keller in Wettingen und Seminardirektor Dr. J. Bucher in Rorschach.

542 Seiten gr. 8°. Ganzleinwandband. Preis 5 Fr.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Zürich, im August 1897.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.



[O V 121]

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

In unserm Verlage erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Grammaire française

Französische Grammatik für Mittelschulen

von

Professor Andreas Baumgartner
Zweite Auflage.

160 Seiten. Elegant gebunden Fr. 1.60.

Eine Grammatik in französischer Sprache für französisch sprechende Klassen.

Die charakteristischen Merkmale des Buches sind:

1. Übersichtliche Anordnung des Materials;
2. Verteilung und Unterordnung desselben auf eine möglichst beschränkte Anzahl von Gesichtspunkten oder Regeln;
3. Beschränkung des Stoffes auf das Nützliche und Notwendige;
4. Aufnahme eines reichlichen Materials zur Veranschaulichung der Regeln und Ausnahmen, der einschlägigen Redensarten (Phraseologie), des Gebrauchs des Konjunktivs und der verschiedenen Bedeutungen der zusammengesetzten Zeitwörter.

So grosse Mühe sich der Verfasser gegeben hat, ein einfaches, praktisches, übersichtliches, aber mit Bezug auf das Nützliche und Notwendige doch möglichst vollständiges Schulbuch zu schreiben, **ebenso grosse Mühe** haben sich die Verleger gegeben, ein Buch zu erstellen, welches auch äusserlich, also durch **Grösse und Deutlichkeit des Druckes** sowie durch **Schönheit und Solidität der Ausstattung** dem innern Wert des Werkes entsprechen sollte.

Exercices de Français

Übungsbuch zum Studium der französischen Grammatik

von **Andreas Baumgartner**, Professor an der Kantonsschule in Zürich.

2. Auflage.

8°. 80 S. Ganzleinen. br. — **Fr. — .90.**

* * * Dass seit dem kurzen Bestehen dieses Büchleins schon die zweite Auflage nötig geworden, spricht wohl am deutlichsten von dessen bedeutendem Gehalte und seiner Vortrefflichkeit.